

<b>Lehrkraft:</b>	<b>Jan Cumme</b>
<b>Leitfach:</b>	<b>Geschichte</b>
<b>Projektthema</b>	Auf den Spuren des Gebirgskrieges – hart erkämpfte Impressionen als Grundlage einer Ausstellung

### **Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:**

Zu den faszinierendsten Kapiteln des Ersten Weltkrieges gehört der Gebirgskrieg in den Alpen. Die Frontlinie zog sich quer durch die Berge, vor allem in Südtirol und im Trentino. Hier wurden die höchsten Schlachten der Geschichte geschlagen, Felsen verbissen verteidigt, Gipfel gesprengt, Bunkergänge errichtet. Geschütze wurden in Einzelteile zerlegt und auf dem Rücken der Soldaten auf die Berge geschleppt. Die Relikte sind bis heute erhalten. Der Karnische Höhenweg an der Grenze zwischen Tirol und Südtirol führt ebenso an solchen Stätten vorbei wie der Sentiero della Pace im Trentino.

Behandelt wird dieses spannende Kapitel Militärgeschichte im normalen Unterricht kaum. Wenn man sich dieses Themas annimmt, bietet es sich an, die Komfortzone zu verlassen und vor Ort zu recherchieren: Im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion, die aber teilweise **in den Ferien** stattfinden muss. Diese Exkursion stellt eine körperliche Herausforderung dar, der nicht jeder gewachsen ist. **Das Seminar richtet sich daher ausschließlich an körperlich überdurchschnittlich Leistungsfähige. Zur Vorbereitung gehören regelmäßige, fordernde Sporteinheiten und eine ganztägige Probewanderung an einem Wochenende, die letztlich auch über die Teilnahme am Hauptprojekt entscheidet.**

Am Ende soll eine Ausstellung erstellt werden, die mit entsprechenden Fotoaufnahmen von der Exkursion einen Eindruck von den Spuren des Krieges gibt.

### **Zeitplan im Überblick**

11/1 Berufs- und Studienorientierung – Festlegung von Termin und Ziel der Exkursion – Recherchen zum Gebirgskrieg – Kraft- und Ausdauertraining

11/2 Planung der Exkursion (Route, Kartenmaterial, Unterkünfte, Logistik, Transport...) – weitere Ausarbeitung der fachlichen Vorbereitung – Kraft- und Ausdauertraining

12/1 Durchführung der Exkursion – Erstellung einer Fotodokumentation in der Schule

### **Außerschulische Kontakte im Verlauf des Seminars:**

Deutscher Alpenverein – ggf. Militärmuseum Ingolstadt